

A

B Das berühmt-berüchtigte B ist in der Musik mehrdeutig: einmal ein Vorzeichen, das auch für andere Notennamen gilt (z.B. wird E mit b zum Es). Dann auch ein Notennamen: Als zweiter Buchstabe im Alphabet müsste es eigentlich A folgen und müsste eine weiße Taste sein. Dies gilt aber im deutschen Sprechraum nicht (im englischen schon): Hier folgt dem A ein H, B hingegen ist ein erniedrigtes H und damit eine schwarze Taste. Dafür heißt das erniedrigte H im deutschen Sprachraum B, ganz schön kompliziert! Auch die Vorgeschichte dazu ist kompliziert und reicht bis ins Mittelalter zurück. Angeblich soll es damit zusammenhängen, dass das Auflösungszeichen \flat fast wie ein h aussieht. Aber ob diese Verwechslungsmöglichkeit als Ursprung für das deutsche H taugt, ist umstritten. Wikipedia ist hier Partei. Das endgültige Urteil ist aber noch nicht gesprochen und wird vielleicht nie gesprochen werden...

B

